

Ansuchen um Gewährung einer Förderung  
für eine Fassadensanierung, Fenstertausch und/oder Dämmung der obersten Geschößdecke  
(Gemeinderatsbeschluss vom 23. Juni 2009)

An die  
Stadtgemeinde Baden  
2500 Baden

I.

Soweit in diesem Ansuchen personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher und männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

**Bitte nur die (grün) hinterlegten Felder ausfüllen!**

<b>1. Antragsteller</b>	
a) Vor- und Zuname:	
b) Anschrift:	
c) Tel.Nr. / E-Mail:	
<b>2. Die Förderung wird beantragt für</b>	
Fassadensanierung / Fenstertausch / Dämmung der obersten Geschößdecke (Nichtzutreffendes bitte streichen) des Hauses in 2500 Baden:	
Straße (Gasse, Platz) Nr.	
<b>3. Name und Anschrift des (der) Liegenschaftseigentümer(s):</b>	
<b>4. Seit wann ist der Förderungswerber in Baden wohnhaft?</b>	
<b>5. Kurze Beschreibung des Instandsetzungsvorhabens:</b>	

**6. Wurde in den letzten 10 Jahren eine derartige Förderung von der Stadtgemeinde Baden in Anspruch genommen?**

--

**7. Bei folgenden anderen öffentlichen Körperschaften wurde um eine Förderung angesucht:**

Körperschaft:	
Höhe der Förderung:	
Körperschaft:	
Höhe der Förderung:	

**8. Kreditinstitut und Kontonummer, auf welches ein eventueller Zuschuss überwiesen werden soll:**

8.1. Kreditinstitut:	
8.2. Konto-Nummer:	
8.3. Bankleitzahl:	

II.

Ich versichere, dass vorstehende Angaben vollständig und wahr sind. Die Richtlinien für die Vergabe einer Förderung für die Fassadensanierung, Fenstertausch und Dämmung der obersten Geschoßdecke nehme ich vollinhaltlich zur Kenntnis. Insbesondere versichere ich, dass keine anderen Förderungen als jene, die ich oben in Pkt. 7 angeführt habe, im Sinne des Pkt. 4.1 dieser Richtlinie ansprechbar waren. Mir ist bekannt, dass die Förderung aufgrund der vorangeführten Richtlinien eine freiwillige Leistung der Stadtgemeinde Baden ist und hierauf weder ein vertraglicher noch ein sonstiger verfolgbare Rechtsanspruch besteht.

III.

Diesem Ansuchen werden folgende Beilagen angeschlossen:

- 1.) Rechnungen der befugten Unternehmen
- 2.) Nachweis der Bezahlung der eingereichten Rechnungen durch den Förderungswerber
- 3.) Kopien der Förderzusagen anderer Gebietskörperschaften
- 4.) Kopie der allenfalls erforderlichen Baubewilligung bzw. Kenntnisnahme der Baubehörde über die Bauanzeige
- 5.) Ausgefülltes Beiblatt zur Ermittlung der Förderungsgrundlagen

--

  
Datum

--

  
Unterschrift Förderungswerber

## Beiblatt zur Ermittlung der Förderungsgrundlagen

### Fassadensanierung:

<b>Fassadenflächen m²:</b>	<b>Förderungswerber:</b>	<b>Baubehörde:</b>	<b>Finanzabteilung:</b>
straßenseitig:			
sonstige:			
Summe:			..... x 2,00 = EUR .....
			..... x 1,00 = EUR .....
<b>Gesamt Fassade:</b>			<b>EUR .....</b>

<b><u>Austausch von Fenstern:</u></b>		<b>Prüfung Baubehörde:</b>
Anzahl der sanierten Außenfenster-/Außentüröffnungen:		
Gesamtanzahl Außenfenster-/Außentüröffnungen des Objektes:		
Anzahl der Wohneinheiten mit sanierten Außenfenster-/Außentüröffnungen:		
Gesamtanzahl der Wohneinheiten im Objekt:		
Gesamtkosten der Außenfenster-/Außentürsanierung EUR		

**Prüfung Finanzabteilung:** (vom Antragsteller nicht auszufüllen)

10 % Investitionskosten: EUR .....

maximal EUR 800,00 x \_\_\_\_\_ = EUR .....

Zusatz Wohneinheiten:  $F = \text{Anzahl saniertes WE} \times \text{EUR } 100,00 = \text{EUR } \dots\dots\dots$

Gesamtfensterförderung: EUR .....

### Oberste Geschoßdecke

Gedämmte Geschoßdecke in m²:	
------------------------------	--

bis 100 m²: ..... x EUR 4,00 = EUR .....

101 bis 200 m²: ..... x EUR 3,20 = EUR .....

201 bis 500 m²: ..... x EUR 2,40 = EUR .....

> 500 m²: ..... x EUR 1,60 = EUR ..... gesamt EUR .....

**Gesamtsumme Förderung EUR .....**

Vermerke der Stadtgemeinde Baden

**Technische Prüfung Baubehörde:**

.....  
Stempel, Datum, Unterschrift Sachbearbeiter

**Begutachtung der Abteilung Finanzen:**

Bestehen bereits fällige Abgabenrückstände? ja / nein

Wenn ja, welche? ..... EUR .....

..... EUR .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

*Berechnung des Zuschusses*

Kosten der Investitionen EUR .....

75 % der Investitionskosten: EUR .....

Fremdförderung: EUR .....

maximal möglicher Zuschuss: EUR .....

**der Zuschuss beträgt EUR .....**

Die Gewährung eines Zuschusses ist nicht möglich, weil .....

.....

.....  
Datum

.....  
Kammeramtsdirektor

**Beschluss des Bürgermeisters:**

Zuschuss im Betrage von EUR ..... bewilligt.

Das Ansuchen ist abzulehnen, weil .....

.....

Die Verrechnung hat zu Lasten der Voranschlagsstelle

- 1/363-768 (Schutzzone)
- 1/484-768 (sonstiges Stadtgebiet) bzw.
- 1/522-778 (Umwelt) zu erfolgen.

.....  
Datum

.....  
Bürgermeister